

# **Rahmenbedingungen für das 1. Vielseitigkeitsturnier U11 im Bezirk Süd II**

Ort: Sporthalle Steinbreche, Berg. Gladbach – Refrath

Datum: 03.07.2004

Zeit: Anmeldung bis 13:00 / Beginn: 13:30 Uhr

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 1994-1995 und jünger

Ziel:

Es soll herausgefunden werden, wer die besten konditionellen und koordinativen Fähigkeiten im Alter U11 hat und nicht, wer der spielstärkste Spieler ist.

## **1. Konditioneller und koordinativer Teil:**

### ***Station Schnelligkeit:***

Aufbau: Eine kleine Kiste im Vorderfeld (schließt mit dem Netz ab) und eine kleine Kiste im Hinterfeld (schließt mit der Grundlinie ab).

Spieler soll, beginnend an der vorderen Aufschlaglinie, abwechselnd auf die vordere und hintere Kiste mit dem Schläger tippen. Insgesamt müssen 6 Kistenkontakte stattfinden. Die Zeit wird vom Startkommando bis zum Überqueren der vorderen Aufschlaglinie nach dem 6. Kistenkontakt genommen.

Je schneller die Zeit, desto besser die Platzierung.

Jeder Spieler hat 2 Versuche. Der Bessere wird gewertet.

### ***Station Ausdauer:***

#### ***„Badmintonbiathlon“***

In einer festgesetzten Zeit von 4 Minuten soll ein Spieler möglichst viele Federbälle einzeln über einen Rundkurs tragen und in drei verschiedene Zielbereiche (kleine Kiste, Kastenteil, Gymnastikmatte) werfen. Begonnen wird immer bei der kleinen Kiste. Trifft man diese nicht, hat man einen zweiten Versuch am Kastenteil. Wird auch dieses verfehlt, versucht man die Gymnastikmatte zu treffen. Trifft man keinen der Bereiche muss man noch eine Runde mit dem gleichen Ball drehen. Hat man aber den Ball versenkt, darf man den nächsten von seinem Stapel nehmen.

Wer die meisten Bälle versenkt bekommt die Beste Wertung.

### ***Geschicklichkeitsparcour:***

In dem Parcours werden verschiedene koordinative Fähigkeiten getestet, die möglichst schnell absolviert werden müssen. Hierbei muss man klettern, balancieren, rückwärtslaufen, eine Rolle vorwärts („Purzelbaum“) und einen Tiefsprung machen und einen Slalom durchlaufen. Je schneller die Zeit, desto besser die Platzierung.

### ***Geschicklichkeit im Umgang mit Ball und Schläger:***

#### ***„Badminton Golf“***

Bei 6 Stationen müssen die Spieler durch verschiedene Hindernisse hindurch oder an diesen vorbei, in einen Zielbereich treffen. Wie beim Minigolf gilt es auch hier dieses mit möglichst wenigen Schlägen zu erreichen.

Je weniger Schläge desto bessere Wertung.

## 2. Badmintonturnier

### „1/2-Feld-Einzelturnier“

Zwischen den einzelnen Wettkampfrunden wird ein Badmintonturnier auf dem halben Einzelfeld stattfinden. Das genaue System wird es festgelegt, wenn die Anzahl der Teilnehmer feststeht.

Das Turnier geht auch in die Gesamtwertung mit ein.

### Gesamtergebnis

Die Platzierungen des koordinativen und konditionellen Teiles gehen zu  $\frac{2}{3}$  in die Gesamtwertung ein. Die Platzierung des Badmintonturniers wird zu einem Drittel gewertet.

*Praktisches Beispiel:*

	Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3	Spieler...
Schnelligkeit	1.	7.	3.	...
Ausdauer	4.	5.	2.	...
Geschicklich.	7.	4.	1.	...
Badminton-golf	6.	8.	3.	...
1/2-Feld-Einzel	5.	9.	2.	...
Rechnung	$18 \times 2 + 5$	$24 \times 2 + 9$	$9 \times 2 + 2$	...
Summe	41	57	20	...
Platzierung	5.	8.	1.	...

Dominik Miltner  
Beisitzer - BJA S2